



FREIWILLIGE FEUERWEHR **RUDEN**



Gott zur Ehr'
dem Nächsten zur Wehr

Jahresbericht 2005

116. Jahreshauptversammlung der FF.Ruden
am 5 Februar 2006 um 11.00 Uhr.

- 1) Begrüßung durch den Kommandanten KREUZ Hubert
- 2) Gedenken der Toten
- 3) Tätigkeitsbericht des Kommandanten.
- 4) Tätigkeitsbericht des Schriftführers
- 5) Tätigkeitsbericht des Kameradschaftsführers.
- 6) Tätigkeitsbericht des Atemschutzbeauftragten
- 7) Tätigkeitsbericht des Funkbeauftragten
- 8) Tätigkeitsbericht des Hauptmaschinisten
- 9) Bericht des Kassiers
- 10) Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Kassiers.
- 11) Neuaufnahmen, Ernennungen und Beförderungen
- 12) Grußworte der Ehrengäste
- 13) Erkenntnisse bei der Handhabung der Bioversal u. Pulverlöscher
- 14) Allfälliges
- 15) Schlusswort des Kommandanten

Der Kommandant:


Hubert KREUZ

Letztes „G u t H e i l“



Franz Kuschnig

Geboren: 22.01.1938

Gestorben: 18. 05. 2005

Er trat 1955 in den Dienst der Feuerwehr. Auf Grund seiner Tätigkeit als Frächter, kannte er alle Wege und Straßen und war dadurch auch erster Tankwagenfahrer. Er wurde mit dem Maschinisten und Kraftfahrerabzeichen in Gold ausgezeichnet.



Andreas Navadnig

Geboren: 06. 10. 1923

Gestorben: 03. 06. 2005

Er trat 1952 in den Dienst der Feuerwehr. Er war seit 1958 Maschinist und hatte so manchen Kameraden die Techn. Feinheiten bei der Bedienung der Motorspritzen beigebracht. Er wurde 2003 mit dem Maschinistenabzeichen in Gold ausgezeichnet.



Engelbert Mero

Geboren: 10. 10. 1913

Gestorben: 26. 07. 2005

Er trat 1946 in den Dienst der Feuerwehr. Er war auf Grund seiner Nähe zum Rüsthaus seit 1950 Geräte und Zeugwart. Er nahm bis zuletzt aktiv am Geschehen in der Feuerwehr teil. Er erhielt 1997 das Ehrenzeichen für 50 jährige Tätigkeiten in Gold.

Das hohe Ansehen, welches sie in der Bevölkerung genoßen spiegelte sich in der großen Anzahl der Trauergäste wider. Die Abordnungen der umliegenden Feuerwehren verabschiedeten sich in gebührender Form von ihren heimgegangenen Kameraden. Kdt. Hubert KREUZ würdigte in seinen letzten Grußworten die Verdienste der Verstorbenen.

Die Kameraden der FF Ruden

Rückblick des Kommandanten

115 Jahren Feuerwehrgeschichte sind vergangen und beim Schreiben dieser Zeilen wurde mir wieder einmal bewusst, wie schnell das Jahr 2005 an uns vorbeigezogen ist. Ich möchte dies zum Anlass nehmen um den Kameraden, die mit großer Opferbereitschaft und trotz vieler Entbehrungen stets bereit waren, den Nächsten zu helfen, Dank und Anerkennung auszusprechen.

Am 1 **März** 2005 wurden wir von der Landesregierung zur **Stützpunktfeuerwehr der Rangordnung III ernannt.**

Mit der Fertigstellung des Rüsthauszubaues und der Anschaffung der noch ausständigen Einsatzbekleidung für die jungen Kameraden sind wir nicht nur bestens ausgerüstet sondern auch bestens ausgebildet

So mußten wir 50 mal zu diversen Einsätzen ausrücken. Die Brandeinsätze sind zurück gegangen, jedoch die Technischen Einsätze und hier ganz besonders die Einsätze auf der Straße haben sich in den letzten Jahren verdoppelt. Auch auf dem Ausbildungssektor hat sich sehr viel getan. In den letzten drei Jahren wurden von den Kameraden 51 Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule besucht.

Der hohe Ausbildungsstand unserer Wehr, die große Anzahl der besuchten Fachkurse und die Erfahrungen bei den durchgeführten Übungen beweisen die stete selbstlose Einsatzbereitschaft aller Kameraden

Am Bezirksleistungsbewerb in Rinkenbergr nahmen wir mit drei Gruppen teil und konnten mit der 7 Gruppe den Vize Bezirksmeister erringen. Auch die 8 Gruppe unter GK Gerd BRIZL erreichte eine gute Zeit. Auch beim Abschnittsleistungsbewerb in Diex erbrachte die 9 Gruppe unter GK Reinhard KREUZ eine sehr gute Leistung

Leider mußten wir uns auch von den drei Altkameraden, Franz KUSCHNIG, Andreas NAVADNIG und Engelbert MERO verabschieden. Sie haben unsere Wehr viele Jahrzehnte geprägt.

Auch der Rüsthauszubau konnte abgeschlossen werden. So wurde mit Unterstützung vieler Firmen und freiwilliger Helfer unter Leitung von Johann KRAWANJA der Außenputz und der Vorplatz wurde unter Leitung von Manfred SCHULNIG fertig gestellt. Unter fachmännischer Leitung unseres Tischlermeisters Peter KRAMER wird der 1 Stock ca. 150 m² ausgebaut. Da wir noch einige guterhaltene Geräte, Fotos und Ausrüstungsgegenstände aus der Gründungszeit haben, werden wir im 1 Stock unseres Rüsthauses ein Feuerwehrmuseum einrichten. Durch die großzügige Unterstützung des LR Georg WURMITZER erhielten wir 2003 einen namhaften Betrag für die Errichtung des 1 Stockes. Dieses Museum soll uns an die Leistungen und Errungenschaften unserer Vorfahren erinnern. Sie haben den Grundstein für unser ausgezeichnet funktionierende Feuerwehrwesen gelegt.

Im heurigen Jahr haben sich wieder drei Jugendliche entschlossen der Feuerwehr beizutreten. Wir möchten Patrick LAURE, Gerald LESSIAK und Manuel TÜRK herzlich willkommen heißen.

In einer Zeit, wo behauptet wird die Jugend sei nicht bereit für andere da zu sein. In Ruden scheint dies anders zu sein und wir hoffen, dass alle mit Freude an der Nächstenhilfe dabei sein werden.

Möge die kameradschaftliche Geschlossenheit und Einsatzfreude der Kameraden auch weiterhin zum Wohle unserer Bevölkerung erhalten bleiben.

Ich möchte es nicht verabsäumen, mich beim Landesfeuerwehrkdt Josef MESCHIK bei seinem Stv. Hugo IRRASCH beim IDL. Ing GRABNER beim BFK Manfred DROBESCH beim Ing. Peter RAUNIG vom Amt der Kärntner Landesregierung und beim Ing. Theo OBRIETAN. für die Unterstützung bei unseren Vorhaben. recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch den Beamten des PI Ruden, dem Bürgermeister, den Gemeinderäten und der Bevölkerung von Ruden für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen ein gesundes und unfallfreies Jahr 2006.

Hubert Kreuz

Mitglieder der F.F. Ruden 2006

OBI Kreuz	Hubert	OFM Strutzmann	Johannes
BI Brizl	Gerd	OFM Schwab	Martin
BM Lippe	Johann	OFM Konatschnig	Thomas
OLM Brizl	Johann	OFM Gadner	Johann
OLM Karner	Reinhold	FM Schulnig	Hartwig
OLM Kreuz	Reinhard	FM Messner	Roland
LM Gadner	Thomas	FM Tomasch	Michael
LM Kreuz	Hubert jun.	FM Dischovnik	Benjamin
HFM Haimburger	Josef	FM Grile	Dominik
HFM Privasnik	Jakob	FM Klansek	Roman
HFM Rabitsch	Johann	FM Kraker	Josef jun.
HFM Riedl	Wilfried	FM Kreuz	Benedikt
HFM Kraker	Josef	FM Lessiak	Hannes
HFM Slugoutz	Johann	FM Sintinger	Mario
HFM Blassnig	Gottfried	FM Sintinger	Thomas
HFM Kramer	Peter jun.	Neuaufnahmen:	
HFM Schildberger	Johann	Laure	Patrick
HFM Strmcnik	Egon	Lessiak	Gerald
HFM Grillitsch	Hermann	Türk	Manuel
HFM Türk	August		
HFM Lippe	Herbert	Feuerwehrarzt	
HFM Posteinig	Robert	Dr. Paesold Werner	
HFM Strutz	Barnabas		
HFM Trappitsch	Reinhold	Ehrenmitglieder:	
OFM Schorsch	Florian		
OFM Konatschnig	Andreas	Pleschiutschnig	Fritz
OFM Lipouschek	Manfred	Rader	Hans
OFM Navadnig	Christian	Kapp	Leopold

Unterstützende Mitglieder der FF Ruden

Albrecht Theresia
Blassnig Karl
Egger August
Findenig Josefine
Findenig Leopold
Gadner Anton
Gadner Johann
Gadner Peter
Greczi Wilhelmine
Hasse Brigitte
Jakab Josef
Jakob Georg
Krainz Michael
Kraker Gerhard
Kraker Josef sen.
Krassnitzer Burgi
Krassnitzer Franz
Kreuz Angela
Kropp Burghard
Kropp Frieda
Kuschnig Maria
Lessiak Franz
Lippe Erich
Lobnig Georg
Löwenstein Maria
Maurel Karoline
Melischnig Johann
Motschnig Anton
Motschnig Hubert
Navadnig Frieda
Navadnig Andreas jun.
Navadnig Sofie
Pfeifer Maria
Pirker Peter

Piuk Hans
Posratschnig Josef
Privasnik Engelbert sen.
Ravnjak Valentin
Rosenzopf Franz
Rosenzopf Johann
Rosenzopf Wilhelm
Rupitz Juliane
Schildberger Maria
Schneider Alex
Silan Josef sen.
Skorianz Franz
Slugoutz Paul
Smretschnig Juliane
Stecharnik Peter
Straunik Angela
Strutz Johann
Suppanz Willi
Themessel Hildegard
Titscher Erich
Trappitsch Juliane
Ulrich Albert
Walker Marianne

Brandeinsätze 2005

24.02.	Schwellbrand –Heizungsanlage beim GADNER Joh.
15.03	Heizanlagenbrand beim MUROLD
24.03	Waldbrand in Pustritz
26.03	Osterhaufenbrand in Lind
26.03	Brandschutzdienst Osterfeuer
5 mal	Brandmelder Fehllalarme Griffner Haus

Technische Einsätze 2005

6	Verkehrsunfälle
8	Freimachen von Verkehrswege - Straßenreinigungen
7	Hochwasser – Sturmschäden
5	Wassertransporte
14	Sonstige Technische Einsätze

Gesamtbericht

10	Brandeinsätze	225 Std.
40	Technische Einsätze	<u>489 Std.</u>
	<i>Gesamt:</i>	714 Std

Übungen und div. Veranstaltungen

- 6 Einsatzübungen
- 1 OMV – Übung
- 19 Gruppen– Monats- und Stufenübungen
- 1 Jahreshauptversammlung
- 10 Ausschußsitzungen
- 4 Vollversammlungen
- 4 Eisstockturniere
(P Ruden ,FF Untermittendorf, Gem. Ruden, FF Ruden)
- 1 Auferstehungsfeier
- 1 Florianimessen Lind
- 1 Florianiübung
- 1 Kinder der Volksschule Ruden besuchten die Feuerwehr Ruden
- 3 Rüstwagenweihe in Enzelsdorf, Griffen und Klein St.Veit
- 2 Kirchtagsumzüge
Untermittendorf und Ruden
- 2 Preisschnapsen
Internes, FF Langegg
- 9 Festbesuche der umliegenden Feuerwehren
- 1 Geburtstagsfeier Johann BRIZL (60 iger)
- 6 Begräbnisse
Franz KUSCHNIG, Andreas NAVADNIG, Engelbert MERO
Jakob KREUZ, Frau TÜRK und Frau MOGART
- 2 Faschingsumzug in Ruden und in Untermittendorf
- 3 Teinahmen am Bezirksleistungsbewerb und am Abschnittsbewerb
- 1 Einsatzübung bei der Volksschule

Gesamtbericht

50	Einsätze	714 Std.
26	Übungen	1614 Std.
29	Sitzungen und sonstige Veranstaltungen	<u>1320 Std.</u>
<i>Gesamt:</i>		3648 Std.

Tätigkeitsbericht des Kameradschaftsführers für das Jahr 2005

Wie schon in gewohnter Weise hat auch das Jahr 2005 unserer Kameradschaft viele Tätigkeiten abverlangt und uns das ein oder andere Vergnügen beschert. Ich will nun einige Highlights erwähnen.

Das Jahr 2005 wurde in gewohnter Weise mit unserem internen Preisschnapsen eröffnet. Im Februar hielten wir dann unsere Jahreshauptversammlung ab. Beim Fasching zogen unsere Jungen Kameraden heuer als Meuchelzug von Schweinemördern durch die Ortschaften. Auch wer genau hingeschaut hat, hat gemerkt, dass unser Bürgermeister sowie der Kommandant Opetnik während des Faschingsumzuges doppelt vorhanden waren. Auch wurde wieder gegen die FF Langegg getippelt, allerdings weniger erfolgreich.

Im Jahr 2005 wurde auch die eine oder andere traditionelle Veranstaltung besucht. So besuchten wir wie jedes Jahr die Auferstehungsfeier und veranstalteten Anfang Mai unsere Florianiübung mit anschließender Messe.

Zusätzliche Arbeit bescherte unserer Kameradschaft auch im Jahr 2005 unser Rüsthaus. So wurde im vergangenen Jahr verputzt, gemalt und gepflastert. Hier allen freiwilligen Helfer von und außerhalb der Kameradschaft ein großes Dankeschön.

Im Juli fand unser Kirchtag statt, der wie jedes Jahr tadellos über die Bühne ging. Heuer muss ich bemerken das wir, was den Zeltauf- und Abbau betrifft, einen neuen Rekord aufgestellt haben. Hier auch allen Helfern ein großes Danke. Doch nicht nur der eigene Kirchtag war interessant, wir besuchten auch die Kirchtage in Griffen, Untermittlerdorf, Schwabegg, St. Peter und Langegg.

Wie jedes Jahr veranstalteten wir Anfang September unseren Ausflug, welcher uns im vergangenen Jahr in die Steiermark verschlug, wo reichlich gegessen und Wein verkostet wurde.

Im Oktober dann in gewohnter Weise unsere 10. Oktoberfeier mit Fackelumzug und Kranzniederlegung. Nikolo und anderes Gesinde trieben auch im vergangenen Jahr ihr Unwesen und statteten so manchen Gasthof einen Besuch ab.

Am Ende des Jahres fanden wir uns zu einem besinnlichen Weihnachtsfest beim Espresso Messner ein.

Auf diesem Wege möchte ich mich nicht nur bei meinen Kameraden, sondern auch bei allen anderen Helfern und Helferinnen, Feuerwehrfrauen, unterstützenden Mitgliedern und Sponsoren für ihre Mithilfe und Unterstützung recht herzlich bedanken.

Auch dem Bürgermeister samt Gemeinderat und der Gendarmerie in diesem Sinne einen recht herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Gut Heil
Christian Navadnig

Atenschutz - Jahresbericht 2005

*Die Freiwillige Feuerwehr
Ruden verfügt per 31.12.2005
über 12 ausgebildete
Atenschutzträger:*

NAVADNIG Christian, Kdt.

BRIZL Gerd, Kdt. Stv.

GADNER Johann

GADNER Thomas

KONATSCHNIG Thomas

KREUZ Hubert jun.

LIPOUSCHEK Manfred

STRUTZMANN Johannes

TRAPPITSCH Reinhold

SINTINGER Thomas

SCHULNIG Hartwig

KUTSCHEK Manuel

Obwohl das Jahr 2005, Gott sei Dank, ein sehr ruhiges war, was Einsätze betrifft, dürfen wir die Notwendigkeit der Übungen nicht vergessen. Bei jeder Übung wird daher der Ernstfall so gut wie möglich nachgestellt.

Da der Einsatz mit Atenschutz eine sehr hohe körperliche und psychische Belastung mit sich bringt und sich diese im Ernstfall mit Verletzen oder gar Toten erhöht, sei allen Trägern für Ihren persönlichen Einsatz gedankt.

Daher freut es mich sehr, dass alle Träger bei den Übungen so wie im Ernstfall 100%ig bei der Sache sind.

Ich hoffe, dass es im Jahr 2006 möglich sein wird, wieder neue Kameraden zum Atenschutzträger auszubilden.

Im Jahr 2005 wurden folgende Übungen und Einsätze abgehalten:

- ☞ Technische ATS Übung im Rüsthaus
- ☞ Einsatz: Hackschnitzanlage Gadner
- ☞ Funk/ATS Übung Untermittlerdorf
- ☞ Atenschutzbezirksübung in Völkermarkt
- ☞ Funk/ATS Übung Griffen
- ☞ Funk/ATS Übung Ruden
- ☞ Funk/ATS Übung Enzelsdorf
- ☞ Bergeschere/ATS Übung Navadnig St. Martin

Ich als Atenschutzbeauftragter der FF – Ruden, möchte mich bei all meinen Kameraden für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken. Ich hoffe auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit, wenig Einsätze und wünsche allen ein

GUT HEIL 2006!

Der Atenschutzbeauftragte
Navadnig Christian



Hydr.Rettungsgerät- Bergeschere

Jahresbericht 2005

Das Jahr 2005 hat zum wiederholten Male gezeigt, dass ein gut eingespielter Bergescherentrupp mit einwandfrei funktionierendem Gerät aus einer Feuerwehr unserer Größenordnung bzw. aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken ist.

Nur durch ständiges Üben kann der ordnungsgemäße Umgang mit dem hydraulischen Gerät erlernt und trainiert werden. Dies zeigten uns die Kameraden bei diversen Einsätzen mit Personenschäden bzw. bei den zahlreichen Übungen.

Weiters werden verschiedene Kurse in der LFS besucht, um auf dem aktuellen Stand der Dinge zu bleiben. Zum Beispiel absolvierten einige Kameraden den LKW-Bergescherenkurs.



Einsätze und Übungen:

- Technische Schulung Rüsthaus
- Einsatzübung Kanaren Kam. Rabitsch
- Verkehrsunfall in Kanaren
- Einsatzübung Kleindiex Fam. Samitsch
- Verkehrsunfall in Ruden
- Einsatzübung Kanaren Kam. Rabitsch
- Schulung im Rüsthaus
- Verkehrsunfall in Lind



Mannschaft 2005

1. Brizl Gerd
2. Navadnig Christian
3. Kraker Josef
4. Kreuz Hubert sen.
5. Kreuz Hubert jun.
6. Privasnik Jakob
7. Rabitsch Johann
8. Schildberger Johann
9. Slugoutz Johann
10. Karner Reinhold
11. Kreuz Reinhard
12. Grillitsch Hermann
13. Schorsch Florian
14. Strutzmann Hannes
15. Gadner Thomas
16. Gadner Johann
17. Konatschnig Thomas
18. Türk August
19. Lipouschek Manfred



Herzlichen Dank an die Kameraden für die stets gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft, Freizeit zu opfern, um anderen helfen zu können. Den Beamten der örtlichen Polizei und der FF-Untermittendorf sei für die jederzeit vorbildliche Zusammenarbeit offizieller Dank ausgesprochen.

GUT HEIL 2006

Gerd Brizl

JAHRESBERICHT FUNKWESEN 2005

Kameraden mit abgeschlossener Funkausbildung:

DISCHOVNIK Benjamin	LIPPE Herbert
GADNER Thomas	MESSNER Roland
GADNER Johann	NAVADNIG Christian
GRILC Dominik	POSTEINIG Robert
HAIMBURGER Josef	PRIVASNIK Jakob
KLANCEK Roman	RIEDL Wilhelm
KONATSCHNIG Thomas	SCHILDBERGER Johann
KRAKER Josef	SINTINGER Mario
KRAKER Josef jun.	SINTINGER Thomas
KREUZ Hubert jun.	SCHULNIG Hartwig
KREUZ Benedikt	SCHWAB Martin
LESSIAK Hannes	STRMCNIK Egon
LIPOUSCHEK Manfred	STRUTZMANN Hannes

26

Im abgelaufenen Jahr wurden vier Funkübungen durchgeführt. Es wurde jeden Samstag die Sirenenprobe überwacht und der BAWZ gemeldet.

Sehr erfreulich ist es, dass bei allen Funkübungen jeweils ein ATS – Trupp von der FF Ruden gestellt wurde.

Auf diesem Weg möchte ich auch auf die nächste Funkübung am 06. April 2006 um 19.30 Uhr hinweisen. Sie wird eine Einsatzübung darstellen, bei der möglichst viele Geräte zum Einsatz kommen sollen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden, die mich bei meiner Tätigkeit unterstützt und sich bei den Übungen sehr dienstefrig beteiligt haben, bedanken.

G U T H E I L 2006

Der Funkbeauftragte

KREUZ H. Jun.

Maschinisten

Jahresbericht 2005

Die Schulung zum Maschinisten ist ein wichtiger Abschnitt in der Feuerwehrausbildung, da immer mehr technische Geräte bei Einsätzen und Übungen zur Verwendung kommen. Egal ob es der RLF, die TS oder das Stromaggregat ist, eine richtige Bedienung ist für eine langfristige Benutzung dieser Geräte notwendig.

Im Jahre 2005 hat unser Feuerwehrkamerad Benjamin Dischovnik den Maschinistenkurs absolviert. Aus diesem Grund freut es mich, dass unsere Feuerwehr derzeit über 18 ausgebildete Maschinisten verfügt.

Aber nicht nur die Ausbildung in der Feuerweherschule ist ein wichtiger Bestandteil eines technisch gut ausgebildeten Feuerwehrmannes, sondern auch die entsprechenden Übungen, gewährleistet eine sichere Handhabung mit den Geräten.

Wie man in der Einsatzaufstellung gesehen hat, wurden die Maschinisten mit der technischen Ausstattung der FF Ruden im Jahr 2005 sehr oft gebraucht. Alleine beim Hochwassereinsatz waren die Tauchpumpen, die TS und der Trockensauger im Dauereinsatz. Nicht nur die Maschinen kamen bei diesem Einsatz an den Rand ihrer Belastbarkeit, auch die Feuerwehrkameraden mussten unter unmöglichen Bedingungen Hilfe leisten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kameraden für ihr verantwortungsbewusstes Handeln bedanken, denn nur mit ausgebildeten Feuerwehrmännern und einem funktionstüchtigen Gerät kann man anderen Menschen zur Hilfe kommen.

Gut Heil 2006 Gadner Thomas

Mannschaftsstand 2006

Gadner Johann

Gadner Thomas

Grilc Dominik

Dischovnik B.

Haimburger Josef

Karner Reinhold

Konatschnig Th.

Kreuz Reinhard

Lippe Herbert

Lippe Johann

Navadnig Ch.

Privasnik Jakob

Riedl Wilhelm

Schulnig Hartwig

Sintinger Thomas

Strutzmann

Hannes

Trappitsch R.

Türk August

Neuaufnahmen und Beförderungen, anlässlich der 116. Jahreshauptversammlung

NEUAUFNAHMEN

Patrick LAURE
Gerald LESSIAK
Manual TÜRK

Ehrenzeichen für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeiten erhalten:

Peter KRAMER
Reinhard KREUZ
Johann SCHILDBERGER
Hermann GRILLITSCH

Ärmelstreifen erhalten:

2 mal Goldband	55 Jahre	Hans RADER
3 mal Silber	30 Jahre	Wilfried RIEDL
2 mal Silber	25 Jahre	Peter KRAMER Reinhard KREUZ Johann SCHILDBERGER Hermann GRILLITSCH
2 mal Rot	10 Jahre	Thomas GADNER Hubert KREUZ Jun Manfred LIPOUSCHEK Christian NAVADNIG Hannes STRUTZMANN

Funktionsabzeichen erhalten:

Hauptmaschinistenabzeichen in Gold	Thomas GADNER
Maschinistenabzeichen	Benjamin DISCHOVNIK
Atemschutzabzeichen	Thomas SINTINGER Hartwig SCHULNIG

Kursbesuche

Jugendbewerberschulung	Hubert KREUZ
Chargenlehrgang	Christian NAVADNIG
Einsatzleiterlehrgang	Gerd BRIZL Hubert KREUZ Jun.
Hauptmaschinistenlehrgang	Thomas GADNER
Maschinistenlehrgang:	Benjamin DISCHOVNIK
Atemschutzlehrgang	Thomas SINTINGER Hartwig SCHULNIG
Hydr. Rettungsgerätelehrg. LKW	Gerd BRIZL Thomas GADNER Reinold KARNER Josef KRAKER Hubert KREUZ Jun Christian NAVADNIG
Wärmebildkamera	Hubert KREUZ Sen Gerd BRIZL Thomas GADNER Hubert KREUZ Jun

Auf diesen Wege möchten wir uns auch bei den Mitarbeitern der Landesfeuerweherschule (Ing. ZMÖLLNIG, OBI GREIER und Frau KANDORFER) für ihr ständiges Entgegenkommen bedanken.

Bezirksleistungswettbewerb „BRONZE A“ in Rinkenberg



GRUPPE VIII

Unsere Gruppe VIII nahm zum ersten mal bei einem Leistungswettbewerb teil.

Wir konnten eine bemerkenswerte Zeit erreichen. Diese war nur durch konsequentes training und den tollen persönlichen Einsatz unserer jungen Kameraden möglich.

Weiteren Dank an unsere Gruppe VII, die uns tatkräftig bei den diversen Übungen unterstützt haben, um den Bewerb in einer guten Zeit und mit wenig Fehlern zu meistern.

Die Gruppe wurde mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Dies war nur möglich, da sich einige Sponsoren gefunden haben, die bereit waren, diese Anzüge zu finanzieren.

Die Gruppe VIII bedankt sich rechthetlich bei folgenden Sponsoren:

Fa. Kaspar Theodor

Erdbewegung Dischovnik

Maurel Karoline

Fa. Honeywell



Ich bedanke mich bei meiner Gruppe für die gute Zusammenarbeit und hoffe, auch im Jahr 2006 beim Bewerb wieder teilzunehmen.

Aufgrund des guten Zusammenhaltes dieser Gruppe ist eine tolles Ergebnis im Jahr 2006 fast vorprogrammiert.

Danke und GUT HEIß 2006

GERD

Die 7. Gruppe wurde Vize-Bezirksmeister



Am 5 Juni 2005 fand in Rinkenberg der Bezirksleistungsbewerb statt. Die 7 Gruppe trat bereits 9 mal an den Leistungsbewerben an und erbrachten beachtliche Leistungen. So erreichten sie unter anderem auch das Bundesleistungsabzeichen in Bronze und Silber. Auch in Rinkenberg erreichte die Gruppe eine ausgezeichnete fehlerlose Zeit und erreichte den 2 Platz.

Brandschutztag in der Volksschule

Am 12.11. lud die Freiwillige Feuerwehr Ruden zum Brandschutztag. Geübt wurde die rasche Evakuierung der Schüler aus der brennenden Schule. Das Rote Kreuz zeigte Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle eines Brandes. Sehr interessant waren auch die unterschiedlichen Arten von Brandbekämpfung im Schulhof.



Gemeindefeuerwehrkommandant Hubert KREUZ konnte hierzu die Feuerwehren Untermittendorf, Griffen, Langegg, das Rote Kreuz, die Polizeiinspektion Ruden, die Firma MICELLI (Feuerlöschervorführung und Überprüfung und den Zivilschutzverband begrüßen

Die Schauübung in der Volksschule hatte als Annahme einen Brand im Werkraum. Die Kinder wurden in den Klassenzimmern vom Kdt. KREUZ über die Maßnahmen und über das richtige Verhalten bei einem Brandausbruch informiert. Anschließend wurde eine Räumung der Schule vorgenommen. Die Zwischenzeitlich eingetroffenen Feuerwehren haben mit schweren Atemschutz (EL Gerd BRIZL und Chr. NAVADNIG) die Brandbekämpfung vorgenommen.

Gezeigt wurden auch die verschiedenen Angriffs- und Löschmöglichkeiten. Das Rote Kreuz demonstrierte lebensnotwendige Sofortmaßnahmen. Josef SMERTNIG Bezirksleiter des Zivilschutzes gab einen Einblick in den Zivilschutz. Sehr interessant war die Vorführung der Feuerlöscher, bei der jeder das Feuer mit verschiedenen Löschmitteln löschen konnte



Als Übungsbeobachter fungierten Vzbgm Mag. Reinh. KREUZ, Amtsleiter Franz KRASSNITZER, VS Dir. Andrea KRAWANJA, RevInsp. Gerhard KUSCHNIG und die Kdt. Werner OPETNIK und Richard RÖCK. Kameradschaftsführer Christian NAVADNIG lud alle auf ein Getränk und eine Jause ein.

Einsatzübung bei der OMV am 5 April 2005

Am 5 April 2005 um 18.00 Uhr fand am Gelände der OMV-Verdichterstation in Ruden eine Einsatzübung unter der Leitung des HBI. Helmut HOFEGGER und des Stationsleiters Thomas FLEISCHMANN statt. An dieser Übung nahmen die Kameraden der Feuerwehren Ruden und Griffen teil.

Nach einer techn. gut vorbereiteten theoretischen Schulung durch den Brandschutzbeauftragten der OMV wurde mit allen anwesenden Feuerwehrmänner die praktische Gasbekämpfung durchgeführt. Bei der Schlussbesprechung dankte Kdt. Richard BIERBAUMER und Kdt Hubert KREUZ, HBI HOFEGGER für die ausgezeichnete Vorführung und Schulung beim Umgang mit dem Gas. Nur durch solche Schulungen kann es im Ernstfall zu keinen großen Pannen mit der Bekämpfung von Gas kommen.

Am 3 August konnten von den Kameraden Reinhold KARNER und Hubert KREUZ Jun. in Klgft/Ebental- von der OMV neue Einsatzgeräte (4 Hitzeschutzanzüge, 4 Heroshelme, 1 Gasspürgerät) übernommen werden.

Tätigkeitsbereich Straßenverkehr

Die Einsätze auf der Straße haben sich im letzten Jahr verdoppelt. Neben sechs Verkehrsunfällen- mußte noch zu insgesamt 14 technischen Einsätzen im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr ausgerückt werden. Aus diesem Grund wurden wirklichkeitsnahe Einsatzübungen auf dem Anwesen GRADISCHNIG und beim NAVADNIG durchgeführt. Einsatzannahme war ein Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen. Während der Einsatzübung wurde die gesamte Straße gesperrt. Schon vor dem Übungsbeginn wurden die PI Ruden und die LAWZ entsprechend informiert

In diesem Zusammenhang muss wieder auf die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und örtlicher Polizei hingewiesen werden. So werden die entsprechenden Verkehrsmaßnahmen bei Einsätzen und diversen Einsatzübungen durch Postenkdt. Hubert Tschernko, Bez Insp. Johann Micheu, Rev Insp. Robert Rabitsch Rev Insp. Jörg Schauer und RevInsp. Gerhard Kuschnig durchgeführt.

Letztendlich sind diese Einsatzübungen für alle Einsatzkräfte eine gute Gelegenheit um den ausgezeichneten Ausrüstungs- und Ausbildungsstand zu beweisen.

16. Feuerwehrpreisschnapsen

Am Sonntag, dem 09. Jänner 2005 veranstaltete die Kameradschaft der FF Ruden für ihre Mitglieder ein internes Preisschnapsen. Wenngleich der sportliche Wettkampf im Vordergrund stand, muss auch die besondere Atmosphäre bei diesem Turnier hervorgehoben werden.

Nun aber zum sportlichen Bereich: Im Kampf um die zahlreichen Sachpreise (Spender ADEG Rader, Fam. Gadner, Reinhold Karner, Herbert Lippe. , GH Messner und Bäckerei Egger) gab es nach spannenden Runden folgende Reihung:

- Damen:
1. Eva RIEDL
 2. Gertrude KREUZ
 3. Ramona NAVADNIG
 4. Angela KREUZ
- Männer:
1. Franz KUSCHNIG
 2. Hans RADER
 3. Hubert KREUZ Sen
 4. Gerd BRIZL
 5. Reinhard KREUZ
 6. Hannes STRUTZMANN
 7. Florian SCHORSCH
 8. Reinhold KARNER
 9. Benedikt KREUZ
 10. Josef HAIMBURGER

Für den reibungslosen Ablauf dieses Turnieres sorgten Christian NAVADNIG, Johann BRIZL, Hannes STRUTZMANN und Kdt. Hubert KREUZ.

Ich gratuliere den Gewinnern recht herzlich und bedanke mich bei all jenen, die zum großartigen Gelingen dieses Turnieres beigetragen haben.

Der Kommandant

Tatü, Tata, die Feuerwehr war da...



Am 1. Juni 2005 stattete uns der Feuerwehrkommandant der Rudener Feuerwehr, Herr Hubert Kreuz, in der Volksschule Ruden einen Besuch ab, um mit uns eine Räumübung durchzuführen. Anschließend gingen wir mit ihm ins nahe gelegene Rüsthaus, wo wir Interessantes über die Geschichte der Rudener Feuerwehr und Wissenswertes über die Aufgaben dieser erfuhren. Nach einer ausgiebigen Jause, gespendet von

der Feuerwehr Ruden, durften unsere Kinder die Funktionen des Feuerlöschers und der Spritzdüsen erproben. An diesem Vormittag lernten wir sehr viel über die Aufgaben und Tätigkeiten der Feuerwehr und außerdem hatten wir großen Spaß.

Danke Herr Kreuz, wir freuen uns schon auf die für den Herbst vorgesehene Großaktion mit Rettung und Feuerwehr.



KIRCHTAG 2005



GEBURTSTAG JOHANN BRIZL



Ein Dankeschön

Die Feuerwehr Ruden möchte im Rückblick auf das vergangene Jahr Dank sagen, dem Bürgermeister Rudolf SKORIANZ, den Vizebürgermeistern Arno GRILZ und Mag. Reinhard KREUZ, den Gemeinderäten, dem Amtsleiter Franz KRASSNITZER und den beiden Gemeindesekretären Josef KRAKER und Reinhold PAULITSCH sowie den Bauhofmitarbeitern Reinhold KARNER und Gerhard SADJAK, die für die Anliegen der Feuerwehr immer Verständnis zeigten.

Ein Dankeschön allen Frauen, welche uns bei unseren Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützen; den Feuerwehrkameraden, die durch ihre gezeigte Einsatzbereitschaft stets die Schlagkraft der Wehr bewiesen haben. Bedanken möchten wir uns auch bei der Firma BIO GAS für die Plakate und Vorverkaufskarten, bei Frau Hilde GADNER für die Bemalung der Truhe, beim Tischlermeister Peter KRAMER für die schöne Truhe. Beim Autohaus Ing. PRIVASNIK für ein gespendetes Fahrrad und der RAIBA für die Sponsortätigkeit.

Dem Gebietsleiter der STIEGL Brauerei Herrn Bernd JEKOTZ und den Gebietvertreter Gerhard LESSIAK sei besonders gedankt für die großzügige Unterstützung anlässlich unserer Veranstaltungen.

Ein besonderer Dank auch den Beamten der Polizeinspektion Ruden, dem Roten Kreuz Völkermarkt, dem Feuerwehrarzt Dr. PAESOLD, dem BFK Manfred DROBESCH, seinem Stv. Anton VISOTSCHNIG dem ABI Ernst EBERLE seinem Stv. Werner OPETNIK und der Bevölkerung, für die gute Zusammenarbeit.